

Bad Uracher Wasserfallsteig mit OG Bitz oder Besuch des traditionellen Uracher Schäferlaufes am Sonntag, den 26. Juli 2015

Der Einladung der Ortsgruppen Bitz und Winterlingen gemeinsam auf dem Bad Uracher Wasserfallsteig, einem Grafensteig-Premiumwanderweg zu wandern, folgten insgesamt 24 Mitglieder und Gäste.

Pünktlich konnte der Bus die Teilnehmer an den Abfahrtstellen Winterlingen und Bitz aufnehmen. Auf der Anfahrt schilderte Wanderführer Bodo Erath von der OG Winterlingen kurz den vorgesehenen Tagesablauf und die verschiedenen Möglichkeiten der Tagesgestaltung. Es standen zur Auswahl, die große Runde auf dem Wasserfallsteig mit Abstecher zum Aussichtsturm Hohe Warte mit rund 12,5 km, die kleinere Runde zurück vom Uracher Wasserfall mit rund 6 km und anschließendem Besuch des Schäferlauffestes oder einfach den direkten Besuch des Uracher Schäferlauffestes ohne zu wandern.

Wie es sich aber für zünftige Albvereinler gehört, wollten alle zumindest die kleine Runde wandern, darüber hinaus entschieden sich 17 Wanderer für die große Runde an diesem herrlich sommerlichen Tag.

Der Uracher Wasserfall mit seinen rund 37 Meter Fallhöhe, war schon ein beeindruckender Anblick. Nach schier endlosen Stufen oben an der Wasserfallhütte angekommen, machte man noch geschlossen eine Vesper- und Getränkepause bevor sich die Wandergruppen dann teilten.



(die ganze Wanderschar an der Wasserfallhütte)

Die Teilnehmer an der kleineren Runde mit anschließendem Festbesuch in der Uracher Altstadt wurden von dort ab von Werner Merz wohlbehalten bis zur abendlichen Abfahrt geführt.

Der größere Teil der Wanderschar begab sich mit Wanderführer Bodo Erath auf den weiteren Anstieg des Wasserfallsteigweges. Die anschließende Aussicht vom Rutschenfelsen war einfach grandios an diesem Tag. Weiter ging es dann zum

Fohlenhof, einer Aussenstelle des Haupt- und Landesgestüts Marbach/Lautertal. Dort entschieden sich einige für eine Grill- und Verschnaufpause während die unermüdlichen hinauf zum Aussichtsturm Hohe Warte stiegen. Auch dort oben bot sich ihnen ein weiter Ausblick in das herrliche Schwabenland. Weiter ging es dann zu dem den Meisten unbekanntem Gütersteiner Wasserfall und der ehemaligen Kartause Güterstein.

Dem Weg bergab folgend spazierten wir auf einen Pfad in Richtung Bad Urach durch die Streuobstflächen des Maisentals zurück zum Ausgangspunkt, dem Wanderparkplatz Maisental. Dort angekommen entschied man sich gemeinsam, angesichts der fortgeschrittenen Zeit und des aufgekommenen Durstes und Hungers, zur direkten Einkehr im Biergarten des Maisentalstübles unterhalb der Burgruine Hohenurach.

Pünktlich um 17.30 Uhr fuhr man dann zum Busbahnhof um die kleinere Gruppe, welche noch das Schäferlauffest besucht hatten, aufzuladen.

Auf der Heimfahrt bedankte sich Werner Nirschl - im Namen der gesamten Wandergruppe - bei Bodo Erath für die Organisation dieses sehr schönen Tages.

Ingrid Erath, Schriftführerin